


CONIPUR CE *pure* Full PUR

Schadstoffarmes, Kombi-Elastisches Indoor Sportboden Belag-System mit geringen Emissionen und Flüssiger Schaummatte als Elastikschicht

Anwendung

Mehrzwecksporthallen

Systemaufbau

		Produkt	Verbrauch	Applikation	Bemerkungen
Holzunterbau	oder	Holzunterbau Kleber	25 - 50 mm ca. 40 g/m ²	Nut und Feder Verleimung	Die Holzunterkonstruktion sowie der angewendete Kleber müssen von CONICA geprüft und freigegeben sein. Das Holz darf nicht > 7% Feuchtigkeit enthalten. Die Luftfeuchtigkeit während des Einbaus muss 35 - 65 % betragen. Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich.
		CONIPUR WBI Holzmatrix, 15 + 15 mm	<i>Systemaufbau und Einbauinformationen siehe separates Systemdatenblatt</i>		
		<i>die Holzoberfläche muss geschliffen und anschliessend abgesaugt werden</i>			
Haftvermittler		CONIPUR 3710	0.2 - 0.25 kg/m ²	Gummischerer	Der Haftvermittler ist nötig, um eventuelle Ablösungen der nachfolgenden PUR Schicht zu verhindern.
Elastikschicht		CONIPUR 3335	3.0 kg/m ² = 4mm 4.5 kg/m ² = 6mm	Stiftrakel	Der Verbrauch liegt bei ungefähr 0.75 kg/m ² pro mm. Die Dicke der Elastikschicht beträgt normalerweise 4 oder 6mm. Um ein Ablaufen an den Rändern zu verhindern, wird im Randbereich ein Schaumband auf das Holz geklebt.
		Zur Mischung eignet sich ein Doppelkopfrührer am besten. Bei grossen Hallen müssen 2 Rührwerkzeuge eingesetzt werden, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann. Nach der Aushärtung kann (innerhalb des Überschichtungszeitraums) ohne weitere Vorbereitungen beschichtet werden			
Beschichtung	Oberbelag	CONIPUR 224 (N)	2.6 kg/m ² = 2mm 3.9 kg/m ² = 3mm Schichtdicke	Zahnrakel	
Versiegelung		CONIPUR 3202 W (CONIPUR 3210 W)	0.13 – 0.15 kg/m ²	Farbwalze (Microfaser oder Perlon)	Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen mehrmals, deckend appliziert werden / kritische Farbtöne bzgl. Abfärbung müssen mit einer transparenten Versiegelung fixiert werden.
					
Linierungsfarbe		CONIPUR 3100	15 g/m	Farbwalze (Pinsel)	Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen 2 x deckend appliziert werden.

Gesamtdicke des Systems

x + 2 mm, x = Schichtdicke des Holzunterbaus und der punkt-elastischen Komponente (Dicke 4 – 6 mm)

Zusammenfassung technischer Eigenschaften

		Gesamtdicke	Resultat	Anforderung	Bemerkungen
in Anlehnung an EN 14904	Kraftabbau	ca. 36 mm	60 %	Typ 3: $\geq 45 < 55$ % Typ 4: $\geq 55 < 75$ %	
	Standard-deformation	ca. 36 mm	3.9 mm	Typ 3: $\geq 1.8 < 5,0$ (mm) Typ 4: $\geq 2.3 < 5.0$ (mm)	
	Rollende Last	ca. 36 mm	1500 Nm	1500 Nm	
	Ballreflexion	ca. 36 mm	99 %	≥ 90 %	Werte aus dem Prüfbericht nach EN 14904
	Verschleiss	ca. 36 mm	20 mg	max. 80 mg (Versiegelung)	
	Gleitverhalten	ca. 36 mm	95	80-110	
	Schlagfestigkeit	ca. 36 mm	19	≥ 8	
	Resteindruck	ca. 36 mm	0.05	≤ 0.5 mm	

Alle technischen Daten wurden Prüfzeugnissen entnommen oder basieren auf internen Prüfungen und beziehen sich auf die Hauptprodukte. Je nach Untergrund und Applikationsbedingungen sowie bei Verwendung alternativer Produkte können die Werte abweichen.

Emissions Prüfberichte



Leistungserklärungen



*Prüfzeugnisse/-berichte nach landesspezifischen Vorgaben können beim Technischen Service angefragt werden.

Vorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, griffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder ähnlichem.

Bei Beton als Untergrund darf die **Restfeuchte** nicht grösser als **4 %** sein. Der Unterboden muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit einer **Dampfsperre** isoliert werden.

Die **Temperatur** des **Untergrundes** muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die **Temperatur** der eingesetzten **Produkte** muss zwischen **15** und **25 °C** liegen.

Bezüglich der Ebenheit des Untergrundes muss die DIN 18202 eingehalten werden.

Verarbeitung

Elastikschiicht

Unter dem Holzsystem muss eine ca. **15 mm** dicke **Elastikschiicht** (z.B. Flockenschaummatte o.ä.) verlegt

werden. Diese Schaummatte muss punktuell werden, um

ein Bewegen der Schaummatte zu verhindern. Über die ganze Fläche wird dann eine PE Folie ausgelegt, die als Schutz für die Flockenschaummatte dient und gleichzeitig das Verlegen der Holzplatten erleichtert.

Holzunterbau

Die erste Reihe des Holzunterbaus (Lastverteilungsplatte) wird so verlegt, dass die Nut in Richtung der Wand zeigt.

Der Abstand zur Wand sollte durch 15 mm **Platzhalter** sichergestellt werden. Nach Fertigstellung des Holzunterbaus müssen die Platzhalter entfernt werden, der **Randabstand** bleibt erhalten, damit der Boden sich ausdehnen kann. Die Dehnungsfugen müssen deswegen auf Dauer sichergestellt sein.

Die zweite Reihe des Holzunterbaus beginnt um mindestens 400 bis maximal 500 mm **versetzt** zur ersten Reihe (falls nicht möglich, muss ein neues Stück geschnitten werden). Die folgenden Reihen und Schichten werden genauso verlegt.

Die **Positionen der Hülsen** müssen deutlich markiert und später herausgeschnitten werden.

Der Holzunterbau wird an der Verbindung zwischen Nut und Feder **verklebt**. Nach dem Verlegen werden die einzelnen Schichten zusammengepresst.

Der Kleber benötigt ungefähr **24 Stunden** zur vollständigen Aushärtung. Während dieser Zeit darf der Boden nicht belastet werden.

Anschliessend muss die Fläche **geschliffen** und **abgesaugt** werden.

Punktelastische Schicht

Der Haftvermittler CONIPUR 3710 wird auf den vorbereiteten Holzboden mit einem Gummiwischer appliziert.

Um ein Ablaufen an den Rändern zu vermeiden, wird ein **Schaumband** im Randbereich auf das Holz geklebt.



Dann wird CONIPUR 3335 mit einer Stiftrakel aufgebracht.



Die **Stiftrakel** sollte **1 - 2 mm höher** eingestellt sein, als die gewünschte Schichtdicke.

Der Verbrauch liegt bei ungefähr 0.75 kg/m² pro mm Schichtdicke. Entsprechend werden für 4 mm ca. 3.0 kg/m² benötigt, für 6 mm 4.5 kg/m².

Nach der Aushärtung über Nacht CONIPUR 224 (N) mit einer Zahnrakel appliziert.

Das **Überschichtungsfenster** von 72 Stunden bei CONIPUR 3335 darf **nicht überschritten** werden, da das Produkt **nicht angeschliffen** darf – Schleifen würde die Oberfläche zerstören. Kleine **Fehlstellen** werden ausgeschnitten und mit CONIPUR 220 abgespachtelt.

Die Oberfläche wird dann mit CONIPUR 3202 W versiegelt. Der Auftrag von CONIPUR 3202 W erfolgt mit "Microtex" Walzen (Flurlänge 10 - 12 mm), wobei ein

gleichmäßiges, bahnenweises Verarbeiten nass in nass sehr wichtig ist.

Die **Überlappungsbereiche** mit der vorhergehenden Bahn sind möglichst **klein** zu halten, längere Anschlusszeiten sind zu vermeiden.

Ein **nachträgliches Verschlichten** mit einer sauberen Farbwalze ist in jedem Fall notwendig.

Bemerkungen

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen aus unseren Technischen Produktdatenblättern oder wenden Sie sich an unseren Technischen Service.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung sowie zu Applikationsbedingungen können den *"Allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Sportsysteme indoor und outdoor"* entnommen werden.

CE Kennzeichnung nur bei Einbau gemäss Systemdatenblatt

CONIPUR CE pure FULL PUR



CONICA AG, Industriestr. 26, 8207 Schaffhausen, Schweiz

17

SY/CE/FP/2017

EN 14904:2006

Kombi-elastisches, emissionsarmes Indoor Sporthallenbelagssystem
CONIPUR CE pure FULL PUR

EN 14904: E_{fl} – 20 mg – 95 – 60 % - 1500N – E1

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	E _{fl}	EN 14904:2006
Verschleiss	20 mg	EN 14904:2006
Reibung	95	EN 14904:2006
Kraftabbau	60 %	EN 14904:2006
Dauerhaftigkeit	1500N	EN 14904:2006
Freisetzung gefährlicher Substanzen	Klasse E1	EN 14904:2006

CONICA AG
Industriestr. 26
8207 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: +41 52 644 3600
Fax: +41 52 644 3699
info@conica.com
www.conica.com

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorigen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Verarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.